

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

COLE, Theodor C. H. 1995: Taschenwörterbuch der Zoologie – A Pocket Dictionary of Zoology. 261 S. Flexibles Taschenbuch. Georg Thieme Verlag Stuttgart New York. ISBN 3-13-101961-1. Preis DM/SFr. 36.–

Man mag es bedauern oder nicht, es ist eine Tatsache, dass auch in wissenschaftlichen Zeitschriften in nicht englischsprachigen Ländern immer mehr in Englisch abgefasste Artikel erscheinen. Das gilt auch für unsere "Mitteilungen". Zudem wird man als Autor vermehrt dazu angehalten, einer Arbeit ein englisches Summary beizugeben. Die Frage: was bedeutet dieser englische Fachausdruck? oder: wie lautet der korrekte englische Terminus? stellt sich immer häufiger. Da wird man mit Vorteil zu diesem kleinen Band greifen, der eine Sprachhilfe in beiden Richtungen bieten will. Rund 14'000 Begriffe aus dem Bereich der Zoologie sind darin zusammengestellt: Morphologie, Physiologie, Systematik, Biogeographie, Ökologie, Zytologie und andere Teilgebiete sind berücksichtigt. Wie heissen die Nilhechte auf englisch? Kein Problem: Mormyrids. Allerdings bleibt die Frage nach der englischen Bezeichnung für Rüsselkäfer bereits unbeantwortet. Die Insekten werden hier als eine Tierklasse unter vielen berücksichtigt, aber nicht als die nach der Artenzahl dominante Gruppe. Da wäre zu wünschen, dass ein separater Band für die Entomologie zu Verfügung stünde (ein solcher für Botanik besteht bereits). Abgesehen davon stellt das Wörterbuch ein praktisches, handliches und preiswertes Arbeitsinstrument dar, das man stets in Griffweite haben sollte.

Prof. Dr. Willi SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, CH-8308 Illnau